

Dr. Astrid Kopp-Duller

- Präsidentin des EÖDL, KLL u.a.
- Legastheniespezialistin
- mehrfache Buchautorin
- Forschungstätigkeiten in Österreich und USA



[HTTP://BLOG.LEGASTHENIE-LRS-DYSKALKULIE.COM](http://blog.legasthenie-lrs-dyskalkulie.com)

Praktische Ideen für den Unterricht

- ✓ Versuchen Sie, sich vorzustellen, dass legasthene/dyskalkule Menschen durch ihre differenten Sinneswahrnehmungen mit herkömmlichen Lehrmethoden alleine das Schreiben, Lesen und Rechnen nicht zufriedenstellend erlernen können.
- ✓ Zeigen Sie legasthene/lese-rechtschreib-schwachen/dyskalkulen/rechenschwachen Schülern ein Interesse an ihren Problemen und haben Sie für sie Geduld, Ausdauer und Verständnis.
- ✓ Vermeiden Sie es, im Zusammenhang mit der Legasthenie/Dyskalkulie von Schwäche, Störung, Behinderung oder Krankheit zu sprechen. Stellen Sie sie als das dar, was sie ist: als eine biogenetische Laune der Natur, für die niemand verantwortlich ist.
- ✓ Informieren Sie die Eltern über die Problematik der Legasthenie/LRS/Dyskalkulie/Rechenschwäche, damit sie eine Vorstellung davon und das damit verbundene Verständnis für die Kinder bekommen. Interessieren Sie die Eltern für die <http://www.legasthenie.de> und <http://www.dyskalkulie.de> und arbeiten Sie eng mit ihnen zusammen.



Wichtige Internet Links

- Fernstudium zum diplomierten Legasthenetiker des EÖDL <http://www.legastheniefernstudium.com>
Umfassende Ausbildung für Interessierte aus der ganzen Welt.
- Fernstudium zum diplomierten Dyskalkulietrainer des EÖDL <http://www.dyskalkuliefernstudium.com>
Umfassende Ausbildung für Interessierte aus der ganzen Welt.
- AFS-Test bei Legasthenie <http://www.dyslexiastest.com>
Hat Ihr Kind Legasthenie oder Dyskalkulie? Dieses neue pädagogische

- Legasthene/dyskalkule Menschen haben eine besondere Informationsverarbeitung und dadurch bedingt eine besondere Lernfähigkeit
- Diese Lernfähigkeit stellt eine hohe Anforderung an die pädagogisch-didaktische Interventionsebene
- Pädagogisch-didaktische Ebene – Legasthenie-/DyskalkulietrainerInnen

- ✓ Denken Sie daran, dass ein legasthene/lese-rechtschreib-schwacher Schüler keine guten Mitschriften verfassen kann, da er dabei Probleme hat, gleichzeitig zuzuhören und zu schreiben.
- ✓ Mit den herkömmlichen Korrekturzeichen allein sind legasthene/lese-rechtschreib-schwache Kinder überfordert, geben Sie ihnen daher auch das richtige Wortbild vor.
- ✓ Klären Sie den Unterschied zwischen Wahrnehmungsfehlern – sie entstehen durch die differenten Sinneswahrnehmungen – und Rechtschreibfehlern zu machen, besonders bei der Beurteilung.
- ✓ Beurteilen Sie schriftliche Arbeiten nicht nur nach den Fehlern, sondern auch nach dem Inhalt, dem Ausdruck und der Sprachfähigkeit.
- ✓ Eine starke Gewichtung von mündlichen Überprüfungen und deren Beurteilung sollte gegeben sein.

„Legasthene und dyskalkule Menschen haben eine besondere Informationsverarbeitung und dadurch bedingt eine besondere Lernfähigkeit, welche an die pädagogisch-didaktische Interventionsebene hohe Anforderungen stellt.“

Dr. Astrid Kopp-Düker 2010

A steht für Aufmerksamkeit

Die differente Aufmerksamkeit führt dazu, dass das legasthene/dyskalkule Kind im Symbolbereich nicht das leisten kann, was von ihm erwartet wird. Viele Fehler passieren, weil die Gedanken und das Handeln nicht im Einklang stehen. Dadurch entstehen sogenannte Wahrnehmungsfehler, die von Laien stets für z.B. Rechtschreibfehler gehalten werden. Das Zusammenführen der Gedanken und das gleichzeitige Handeln ist oberstes Ziel. Dies muss dem Betroffenen erst bewusst gemacht werden, damit er an diesem Problem arbeiten kann – ein intensives Gespräch darüber ist daher notwendig. Es kann nur der starke Wille des Betroffenen mithelfen, seine Gedanken besser unter Kontrolle zu bringen. Das Aufmerksamkeitsstraining ist durch verschiedene Übungen positiv zu unterstützen. Wichtig ist es auch, öfter mit dem Kind über seine Probleme bezüglich der Aufmerksamkeit bei Symbolen zu diskutieren.

Eine Feststellung ist durch Beobachtung möglich: Wenn das Kind sich mit Tätigkeiten, die nichts mit Schreiben, Lesen und Rechnen zu tun haben, sehr intensiv und ausdauernd befassen kann und die Unruhe erst mit Schulleitritt oder später begonnen hat, so kann man davon ausgehen, dass es sich lediglich um Begleitsymptome handelt.

F - steht für Funktion

Die Funktionen, Sinneswahrnehmungen, auch Teilleistungen genannt, sind bei legasthene/dyskalkulen Kindern different. Sie haben eine andere Wahrnehmung, sehr schnelle Gedankengänge, die sie am richtigen Schreiben, Lesen oder Rechnen hindern. Diese Kinder brauchen eine längere Zeit, um sich mit Symbolen problemlos auseinanderzusetzen, und sie müssen wesentlich vertiefter Wortbilder oder Rechenprozesse erleben. Wichtig ist es zu wissen, welche Sinneswahrnehmungen different sind, denn es ist in keiner Weise so, dass alle Teilbereiche betroffen sein müssen.

Weiters ist es wichtig, dass nicht alle Sinneswahrnehmungen gleichzeitig, sondern ein Teilbereich nach dem anderen trainiert und verbessert wird. Die Schwierigkeitsstufe der Übungen muss individuell nach dem jeweiligen Stand des Kindes gewählt werden. Das Kind soll nicht über-, aber auch nicht unterfordert werden und soll genügend Erfolgsergebnisse haben, damit es die Freude am Training nicht verliert. Jede sinnvolle Übung zur Verbesserung der Sinneswahrnehmungen kann im Rahmen des Funktionstrainings verwendet werden!

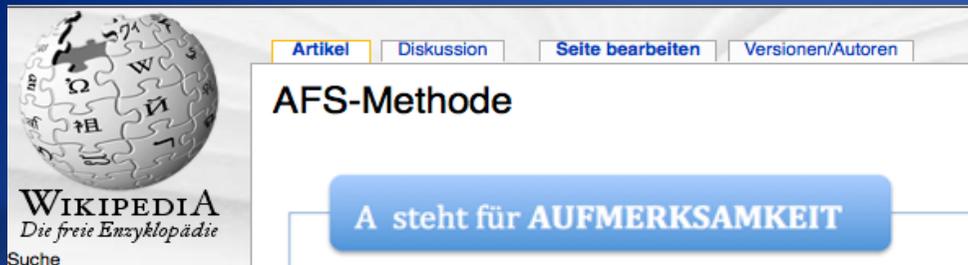
S - steht für Symptom

Das Symptomstraining ist das Arbeiten an den Fehlern. Auch legasthene/dyskalkule Kinder erleben das Schreiben, Lesen und Rechnen durch das Üben. Wichtig ist nur, dass das Erlernen und Vertiefen langsam und stetig passiert und mit der Steigerung der Aufmerksamkeit und der Schärfung der Sinneswahrnehmungen einhergeht. Das Lernen muss mit allen Sinnen erfolgen. Das legasthene/dyskalkule Kind begreift am besten durch das Angreifen. Man sollte daher dem Kind ermöglichen, sich Buchstaben und Wortbilder auch dreidimensional zu merken. Viele Wörter werden zwar auf herkömmliche Art und Weise gespeichert, indem die Kinder von der Tafel oder vom Schul- ins Hausübungsheft schreiben. Doch meistens sind es die einfachen, sogenannten leichten Wörter, die sie absolut nicht behalten können. Hier kann eine dauerhafte Abspeicherung nur durch genaue Worterarbeitung gewährleistet werden. Eine persönliche Fehlerwörterliste des Kindes ist zu erstellen, diese ist dann kontinuierlich abzuarbeiten. Diese Wörter werden in drei Stufen erarbeitet:
WORTBILD - WORTKLANG - WORTBEDEUTUNG
In das Symptomstraining fällt auch eine besondere Lesemethode sowie eine besondere Methode des Rechnenerlernens. Besonders wichtig ist, dass das Kind genügend Zeit für das Erlernen des Schreibens, Lesens und Rechnens bekommt. Besonders viel Lob, auch nur für kleine Lernfortschritte, ist die beste Motivation.

en.
ganzen Welt
icht länger!
... Im Dienste
bere Ziele.
rt mit News,
Menschen.
henie
us allen
n aus allen
kylie
Einfach

AFS-Methode

- Meilenstein der pädagogischen Forschung
- Erfolgreich seit 1996
- Weltweite Verbreitung



AFS-Methode

A steht für **AUFMERSAMKEIT**

F steht für **FUNKTION**

S steht für **SYMPTOM**

Umfassende Methode

Leistet Hilfe in den Bereichen, wo Probleme auftreten

Aufmerksamkeitsfokussierung

Verbesserung der Sinneswahrnehmungen, welche für den Schreib-, Lese- und Rechenerlernprozess relevant sind

Gezielte individuelle Hilfe im Schreib-, Lese- und Rechenbereich

AFS-Computertest

Aufmerksamkeitsfokussierung

Funktionstest

Optische Differenzierung
Optisches Gedächtnis
Optische Serialität
Akustische Differenzierung
Akustisches Gedächtnis
Akustische Serialität
Raumorientierung
Körperschema

MEIN TRAININGSPLAN

TRAININGSPLAN ZUR VERBESSERUNG DER INDIVIDUELLEN SCHULLEISTUNG NACH DER AFS-METHODE (AUFMERKSAMKEIT-FUNKTIONEN-SYMPHOME)

MEIN TRAININGSPLAN Seite 2

TRAININGSPLAN ZUR VERBESSERUNG DER INDIVIDUELLEN SCHULLEISTUNG NACH DER AFS-METHODE (AUFMERKSAMKEIT-FUNKTIONEN-SYMPHOME)

Legasthietrainer

Offene Methode

Jeder bewährte Ansatz kann integriert werden

- Schreib-, Lese- oder Rechenprobleme haben eine vielfältige Verursachung
- Wichtig: Unterschied zwischen genetisch bedingter Legasthenie/ Dyskalkulie und erworbener LRS oder Rechenschwäche
- Ist in der pädagogischen Förderdiagnostik festzustellen z.B. AFS-Testverfahren
- Warum? Weil die Intervention unterschiedlich sein muss
- Wichtig: Der Spezialist, welcher auf pädagogisch-didaktischer Ebene hilft, sollte mehrere Ansätze, Programme, Methoden kennen
- Es gibt keinen Ansatz, kein Programm, keine Methode, welche in jedem Falle erfolgreich ist!!!

Legasthenie und Dyskalkulie Computertest

AFS

AFS-Computertest

Dieses Testverfahren ermöglicht die notwendige Kategorisierung legasthener/ dyskalkulier Kinder und erleichtert die praktische Arbeit mit ihnen.

Ein neues Computertestverfahren ermöglicht mit minimaler Zeitaufwendung eine wertvoll vorliegende Legasthenie/ LRS/ Dyskalkulie/ Rechenschwäche festzustellen. Nach der Diagnose wird ein spezielles individuelles Trainingsprogramm erstellt.

AFS-Test Online

Ab sofort ist der Zugriff zum AFS-Test 3.0 Online für alle diplomierten Legasthetetrainer in ihrem Kundencenter in 6 Sprachen möglich.

Der AFS-Test kann von diplomierten Legasthetetrainer und in Ausbildung befindlichen Fernstudientrainern als absolviertes Modul 2 eingesetzt werden.

Prozent

Geschlecht	Prozent
männlich	71,00%
weiblich	29,00%

Buben/Mädchen

reich **Geschlecht**

Umfrage

Genetisch bedingte Legasthenie oder Dyskalkulie ist in der Primärausprägung KEINE Schwäche, Störung, Krankheit oder Behinderung!!!

 **UMFRAGE** 

zum Einsatz von Programmen, welche Sie im Training zur Verbesserung der Schreib- und Lesefertigkeit, durchgeführt im Rahmen der AFS-Methode, anwenden.

Bitte bewerten Sie jene Programme auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (ungenügend), welche Sie in Ihrer Arbeit anwenden. Bei den restlichen Programmen kreuzen Sie bitte generell an, ob diese Ihnen bekannt sind oder nicht.

Gabi Klierim, Iris Wachsmuth: Die Kokosnussbande, Programm zur Leseförderung
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Prof. Dr. Burkhard Fischer; Freiburger Blicklabor
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Prof. Dr. Reinhard Werth: CELECO - Richtig lesen lernen
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Prof. Dr. Markus Gross, Christian Vögel: DYBUSTER - Multimediales Rechtschreibprogramm
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Petra Küspert, Wolfgang Schneider: Hören, lauschen, lernen. Sprachspiele für Kinder im Vorschulalter
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Gero Tacke: Flüssig lesen lernen
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Easy Training Programm zur Förderung der Sinneswahrnehmungen
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Easy Training Set - Trainingsprogramm zur Verbesserung der individuellen Schulleistungen
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Easy Reading Program zur Förderung der Lesekompetenz
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Kai Karma: AUDILEX zur Förderung der Lese-Rechtschreibkompetenz
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Warmke Verfahren - Brain Boy
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Dr. Brigitte Sindelar: Teilleistungsförderung
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Dr. Fritz Held: Crealearn-Methode
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Eva Spindler, Harloff Dreher: Kybernetische Methode
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Edu-Kinestetik
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

NLP – Neurolinguistische Programmierung
 1 2 3 4 5 bekannt nicht bekannt

Bitte nennen Sie weitere Programme, welche Sie im Training erfolgreich einsetzen:



© 2010